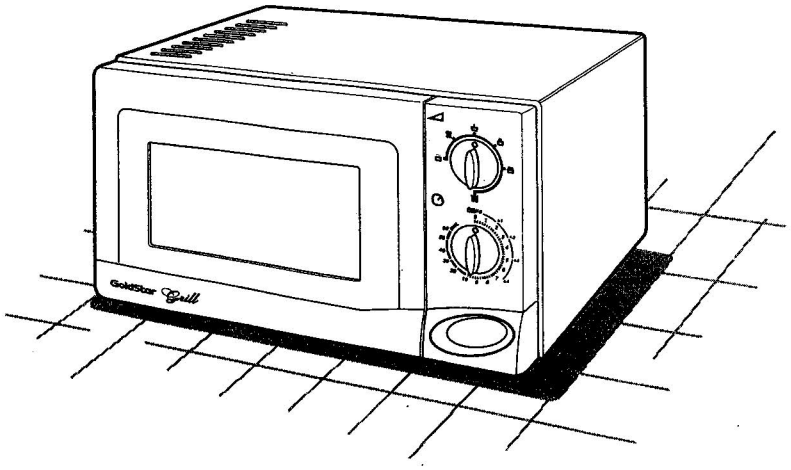
MH-6746D

Mikrowellenherd 800 W
Garraumgröße 17 l mit Grill

GoldStar



Aufstell- und Bedienungsanleitung

§ Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Unbedingt beachten! 2

Praktische Ausklappseite für die schnelle Übersicht
Was ist wofür 3

Leistungsmerkmale, Zulassungsurkunde
Technische Informationen 4

Der richtige Aufstellort
Aufstellen und anschließen 5

Inbetriebnahme, Garzeiten, Leistungsstufen, Betriebsarten
Den Mikrowellenherd benutzen 7

So bleibt Ihr Gerät lange einsatzbereit
Reinigung und Pflege 9

? Fehlersuche, Selbsthilfe
Wenn etwas nicht funktioniert 10

Achtung: Der Mikrowellenherd darf nur unter ganz genauer Beachtung dieser Anleitung aufgestellt, angeschlossen und betrieben werden. Wenn Sie die Anleitung nicht beachten, haftet der Hersteller nicht für hieraus entstehende Schäden. **Bitte beachten Sie beim Umgang mit elektrischen Geräten stets Ihre Verantwortung für Ihre Mitmenschen!**

1. Bevor Sie den Mikrowellenherd aufstellen oder benutzen...

...beachten Sie **unbedingt** die Anweisungen in dieser Anleitung. Wenn Sie diese Anleitung nicht beachten,

- können durch Fehlverhalten **Gefahren für Ihre Gesundheit und Ihr Leben** entstehen,
- können durch Fehler bei der Aufstellung und beim Anschluß möglicherweise sowohl der **Mikrowellenherd** als auch die **Kücheneinrichtung beschädigt** werden,
- **haftet der Hersteller nicht** für Schäden, die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Mißachtung der Anweisungen in dieser Anleitung entstehen!

Achtung!

Der Mikrowellenherd darf ausnahmslos nur dazu benutzt werden, Nahrungsmittel und Getränke zu erwärmen oder zu erhitzen.

Auf gar keinen Fall dürfen Sie den Mikrowellenherd zu anderen Zwecken verwenden, insbesondere **nicht** zum Trocknen von Textilien, anderen Gegenständen oder lebenden Tieren! **Hier besteht ansonsten akute Brand- und Unfallgefahr.**

Der Mikrowellenherd darf nicht zu gewerblichen Zwecken eingesetzt werden. Er ist ausschließlich für den privaten Gebrauch im Haushalt bestimmt!

2. Worauf muß ich besonders achten?

Daß man sich an einem Herd die Finger verbrennen kann, muß wohl niemand mehr betonen. Wichtiger sind vielmehr die **Besonderheiten im Umgang mit Mikrowellenherden,** die Sie genauestens berücksichtigen sollten:

- **Flüssigkeiten können in Mikrowellenherden schon längst über den Siedepunkt hinaus überhitzt sein, ohne daß sich die sonst übliche Blasenbildung oder Aufwallung der Flüssigkeit zeigt** (sog. Siedeverzug).

  Vorsicht: Durch die **bloße Berührung** des Gefäßes beim Herausnehmen kommt es dann zu einer plötzlichen Dampfblasenbildung – und die siedende Flüssigkeit kann schlagartig aus dem Gefäß herausschwappen! **Hier besteht dann akute Gefahr durch Verbrühen!**

  Sie verhindern den Siedeverzug, indem Sie einfach einen sauberen, hitzebeständigen Glasstab in den Behälter mit der Flüssigkeit stellen. Beobachten Sie aber vor dem Herausnehmen der Flüssigkeit, ob sich diese nun wie gewohnt beim Sieden aufwallt.

- **In Speisen mit unterschiedlichen Feuchtigkeitsgraden erhitzen Mikrowellen die feuchteren Bestandteile sehr viel stärker!** Achten Sie unbedingt auf diesen Umstand, wenn Sie solche Speisen zubereiten.

  Im Extremfall kann zum Beispiel bei gefüllten Gebäckstücken die feuchtere Fruchteinlage bereits kochen, während der wesentlich trockenere Teig vielleicht erst gerade handwarm ist!

- **Unbedingt beachten: Babynahrung in Gläsern oder Flaschen dürfen Sie erst dann dem Kind geben, wenn Sie vorher die Temperatur überprüft haben!**

  Durch die unterschiedliche Erwärmung kann es sein, daß sich die Babykost außen nur handwarm anfühlt, während im Innern bereits sehr viel höhere Temperaturen vorherrschen.

  Verteilen Sie die Wärme deshalb gleichmäßig, indem Sie die Babykost gut umrühren oder schütteln.

3. Welches Kochgeschirr ist geeignet?

Prüfen Sie sorgfältig vor dem Gebrauch von Geschirr und Gefäßen, ob diese für den Einsatz in Mikrowellenherden geeignet sind. Dies trifft dann zu, wenn Ihr Geschirr aus folgendem Material besteht:

- feuerfestes Glas oder Glaskeramik,
- hitzebeständiger Kunststoff, soweit speziell für den Mikrowellenbetrieb bestimmt
- oder hitzebeständiges Porzellan oder Steingut.

Nur für kurzzeitigen Betrieb (z.B. Aufwärmen) können Sie auch folgende Materialien verwenden – **solange Sie diese wegen der Brandgefahr ständig beobachten!** Außerdem müssen diese Materialien vom jeweiligen Hersteller ausdrücklich für den Einsatz in Mikrowellenherden freigegeben sein:

- Korbwaren,
- Holz oder Holzspieße,
- sonstige Plastikgefäße und
- weiße Papierunterlagen oder weiße Kartons.

Auf keinen Fall geeignet für den Einsatz in Mikrowellenherden sind folgende Materialien:

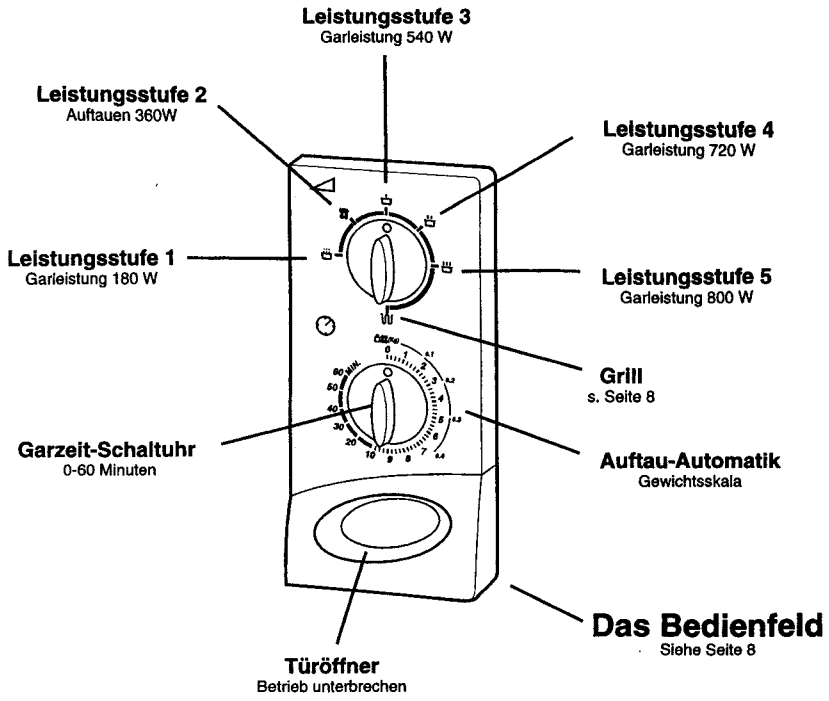
- Behälter oder Geschirr aus Metall,
- Geschirr mit Metallverzierungen (z.B. Goldrand),
- Metallspieße oder Besteckteile aus Metall,
- mit Metallteilen (z.B. Clips) verschlossene Beutel,
- mit Folien beklebte Kartons und
- farbiges Papier oder Recyclingpapier.

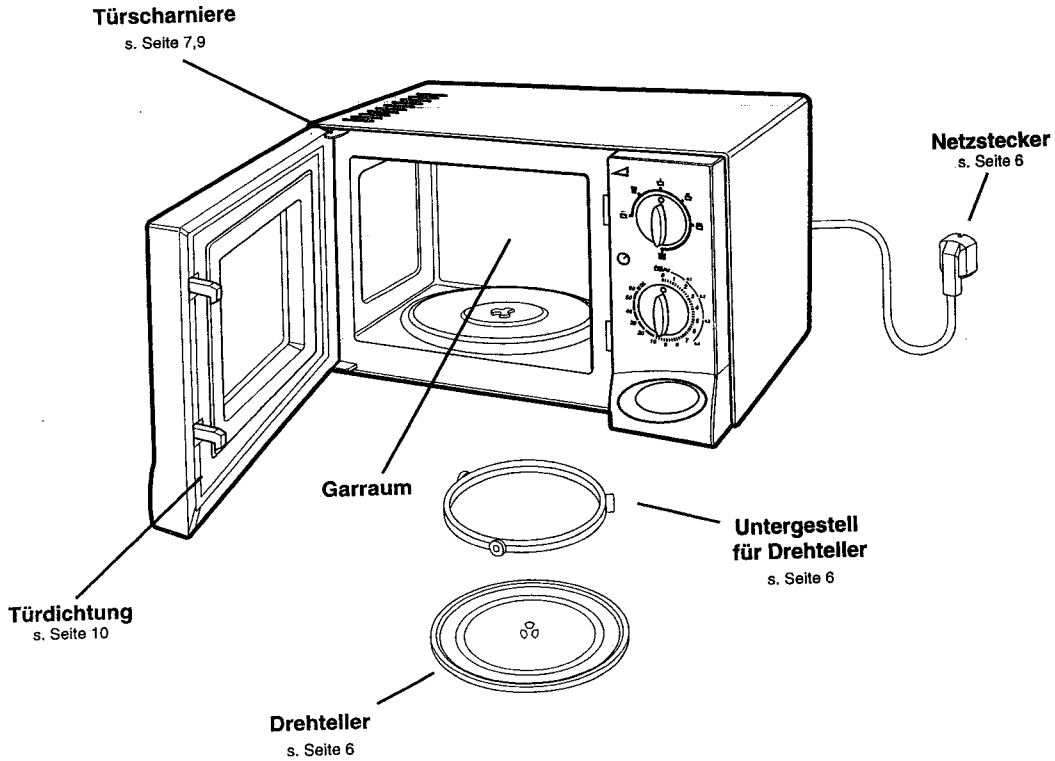
Bei metallischen Gegenständen kommt es zu unerwünschter Funkenbildung im Herd. Hierdurch kann der Herd beschädigt werden. Beklebte Kartons oder farbiges Papier bzw. Altpapier können Schmutzstoffe, Lösungsmittel oder Kleber enthalten, die zur Überhitzung und damit zu Brandgefahr führen können.

Achten Sie besonders auf eine hohe Hitzefestigkeit des verwendeten Geschirrs, falls Ihr Mikrowellenherd zusätzlich noch die Kombination mit

- mit Heißluftbetrieb oder Grill ermöglicht!

Technische Änderungen vorbehalten - Copyright LG Electronics Deutschland GmbH





Technische Änderungen vorbehalten - Copyright LG Electronics Deutschland GmbH

Technische Leistungsmerkmale

Stromversorgung . . . . . : 230V / 50 Hz
Stromanschluß. . . . . : über Schukostecker, werksseitig fest montiert
Einstellbereiche . . . . . : 5 Leistungsstufen, Grill, Schaltuhr

Leistungsaufnahme . . . . : 1200 W Mikrowelle
1000 W Grill

Ausgangsleistung . . . . . : 800 W

Mikrowellenfrequenz . . . : 2,45 GHz

Abmessungen Gehäuse . : 470 x 240 x 330 mm (B x H x T)
Abmessungen Garraum . : 286 x 171 x 318 mm (B x H x T)
Gewicht . . . . . : 14,5 kg

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION

ZULASSUNGSURKUNDE

Für das nachstehend näher bezeichnete Hochfrequenzgerät wurde gemäß der Verwaltungsanweisung zum "Gesetz über den Betrieb von Hochfrequenzgeräten" vom 09.08.1949 nachgewiesen, daß es den als Genehmigungsvoraussetzung geltenden "Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost für Hochfrequenzgeräte und -anlagen" (Anlage 1 zur Verwaltungsanweisung) entspricht.

Zulassungsnummer : G700131F

Zus. Kennzeichen: MW

Objektbezeichnung: MH-6746D

Zulassungsinhaber: LG Electronics Inc.
LG Twin Tower
20, Yoido-Dong Youngdungpo-Gu
SEOUL 150
REPUBLIK KOREA

Objektart: Mikrowellenherd

Hiermit erteilen wir für den Mikrowellenherd die o.g Zulassungsnummer.

Saarbrücken, den 03. 07. 95
Im Auftrag

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION 13b

Bach

1 Anlage

Technische Änderungen vorbehalten - Copyright LG Electronics Deutschland GmbH

Aufstellen und anschließen

1. Überprüfen Sie vor dem Aufstellen...

...Ihr neues Mikrowellengerät unbedingt auf sichtbare, äußerliche Schäden! **Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist!** Begutachten Sie den Herd sorgfältig, ob

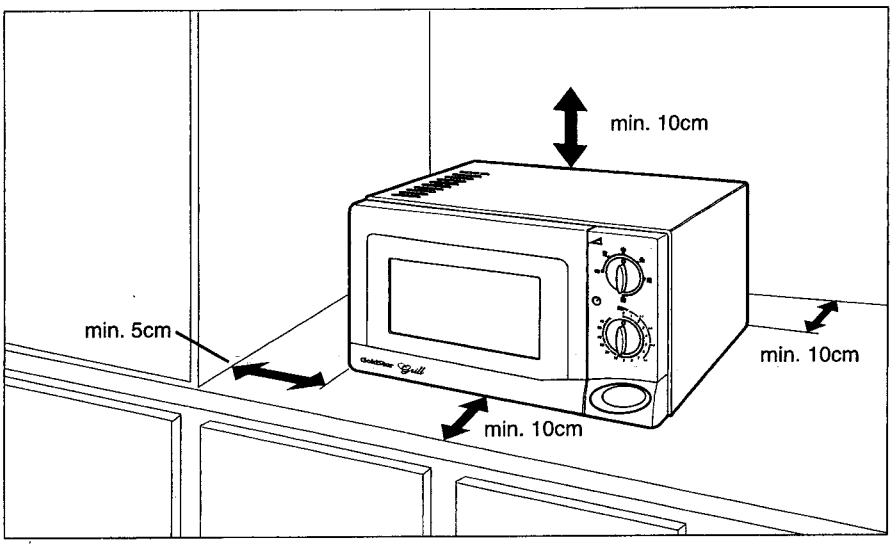
- **Schäden an der Verpackung** darauf hindeuten, daß das Gerät bereits bei der Anlieferung gestürzt ist,
- ob irgendwelche Schäden am **Gehäuse,**
- an der **Türglasscheibe** oder
- am **Netzstecker** bzw. **Netzkabel** sichtbar sind.

Lassen Sie in einem solchen Fall das Gerät erst vom Kundendienst überprüfen. Andernfalls kann es sein, daß durch die Beschädigung gefährliche Mikrowellenstrahlung austritt! Befragen Sie im Zweifelsfall Ihren Fachhändler oder rufen Sie den Kundendienst an!

2. Der geeignete Stellplatz...

...muß mindestens den folgenden Anforderungen genügen, damit Ihr Gerät sicher und einwandfrei funktionieren kann:

- **Stellen Sie den Mikrowellenherd auf einer ebenen, rutschfesten Fläche auf.** Diese muß so **stabil** sein, daß sie sowohl das Gewicht des Mikrowellenherdes, als auch die darin zubereiteten Speisen sicher tragen kann.
- **Lassen Sie mindestens 10 cm Abstand zwischen der vorderen Stellplatzkante und der Türfront,** wie gezeichnet. Damit verhindern Sie, daß bei geöffneter Tür der Mikrowellenherd nach vorne herunterkippen kann.
- Wählen Sie einen Aufstellort, **an dem unter keinen Umständen Flüssigkeiten herabtropfen** und durch die Entlüftungsöffnungen in das Gerät gelangen können.
- Im **Freien** darf der Mikrowellenherd nicht betrieben werden, weil Sonneneinstrahlung und Luftfeuchtigkeit die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen könnten.



Zum Thema Wärme:

Der Mikrowellenherd gibt im Betrieb Wärme ab. Ordnungsgemäß aufgestellt kann hierdurch aber kein Schaden entstehen, auch nicht in heißen Sommermonaten.

Es kann nur dann zu einer Überhitzung kommen, wenn der Herd nicht ordnungsgemäß aufgestellt wird. Dann kann sogar Brandgefahr entstehen! Deshalb:

- **Setzen Sie den Mikrowellenherd niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.**
- **Stellen Sie den Mikrowellenherd nicht in der Nähe von Gegenständen auf, die selber Wärme abgeben,** zum Beispiel Heizkörper, Elektroherd, Kühlschrank...
- **Beachten Sie die Mindestabstände** zu benachbarten Gegenständen, wie aus der Zeichnung ersichtlich. Der Mikrowellenherd **darf nicht in einen Schrank eingebaut oder direkt unter einer Platte montiert werden!**
- Durch die Entlüftungsöffnungen treten im Betrieb Dampfschwaden (sog. Wrasen) aus, die zumindest im Bereich der Mindestabstände recht **heiß** sein können.

  Stellen Sie deshalb den Herd so auf, daß sich im **Dampfbereich** keine Gegenstände befinden, die gegenüber Hitze oder Feuchtigkeit empfindlich sind.
- **Stellen Sie niemals die Entlüftungsöffnungen zu.** Hierdurch kann es sofort zu einer Überhitzung kommen.
- **Der Geräteboden kann im Betrieb heiß werden!** Die Stellfläche sollte daher auch entsprechend hitzefest sein.

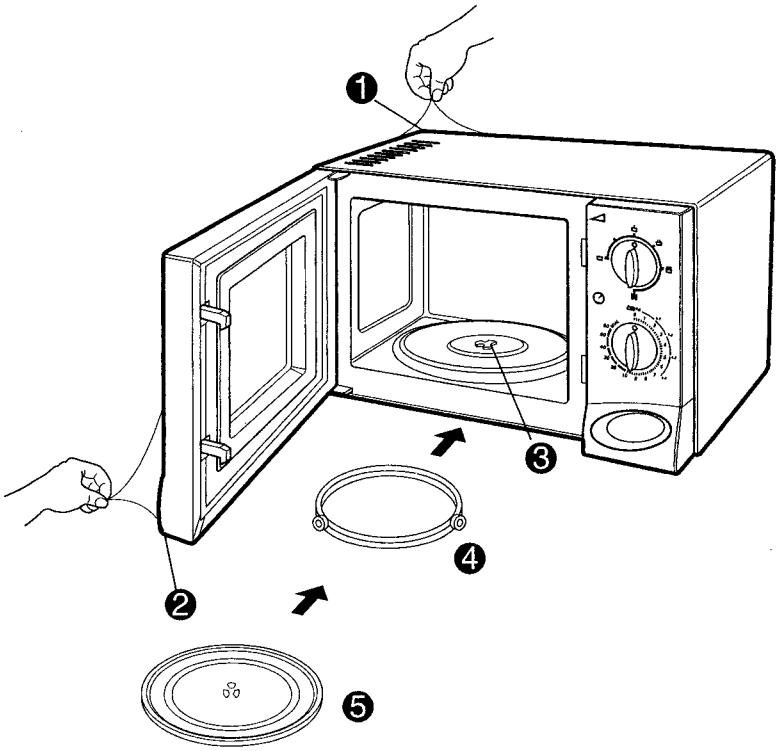
Technische Änderungen vorbehalten - Copyright LG Electronics Deutschland GmbH

3. Entfernen Sie zuerst...

...alle Folien und Klebestreifen, bevor Sie den Mikrowellenherd zum ersten Mal einschalten. **Der Mikrowellenherd kann überhitzen, wenn Sie die Folien und Klebestreifen nicht sorgfältig entfernen. Dann kann sogar Brandgefahr entstehen!**

- Nehmen Sie zunächst **sämtliche** Gegenstände aus dem Garraum heraus, die dort für den Transport untergebracht sind.
- Entfernen Sie dann sorgfältig alle **Folien** und **Klebestreifen:**

❶ vom Gehäuse,
❷ von der Tür und
❸ vom Drehtellerantrieb.



Reinigen Sie anschließend den Garraum mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungs- oder Scheuermittel.

Hinweis: Beim ersten Einschalten des Grills kann es zu einer leichten Rauch- und Geruchsentwicklung kommen - dies ist aber kein Fehler!

4. Drehteller einsetzen

Benutzen Sie den Mikrowellenherd niemals ohne eingesetzten Drehteller! Andernfalls kann der Drehtellerantrieb beschädigt werden, wenn z.B. Kochgeschirr dort anstößt oder Schmutz in den Antrieb gerät. Beim **Grillbetrieb** verhindert der Drehteller zudem, daß heruntertropfendes Fett in den Antrieb ❸ läuft.

Sie setzen den Drehteller richtig ein, indem Sie zunächst

❹ das Drehteller-**Untergestell** in die äußere Kreisbahn am Garraumboden einlegen,
❺ und danach den **Drehteller** auf das Untergestell aufsetzen. Durch eine leichte Drehbewegung rastet die Führung unter dem Drehteller in den Antrieb ❸ ein.

5. Der Anschluß...

...an das 230V-Haushaltsstromnetz ist nur dann gefahrlos möglich, wenn Sie folgende Hinweise ganz genau beachten. Stellen Sie unbedingt sicher, daß

- **keine Gegenstände auf dem Netzkabel stehen,**
- **das Netzkabel keine heißen oder scharfen Gegenstände berühren kann.** Führen Sie insbesondere das Netzkabel **nicht unter dem Herdboden** entlang, weil dieser im Betrieb **heiß wird!**
- **daß der Netzstecker bei Gefahr leicht erreichbar ist,** um ihn schnell aus der Steckdose ziehen zu können!
- **Verlegen Sie das Netzkabel so,** daß es weder in den übrigen Küchenarbeitsbereich hineinragt, noch von der Aufstellfläche herunterhängt. Hierdurch vermeiden Sie, daß sich jemand im Netzkabel verfängt und den Herd versehentlich herunterzieht.
- **Das Netzkabel darf auch nicht mit Feuchtigkeit in Berührung** kommen können – zum Beispiel beim Spülen oder Putzen.
- **Entfernen Sie niemals den werksseitig angebrachten Netzstecker vom Netzkabel.** Wenn Sie mit dem Originalkabel keine Steckdose erreichen, lassen Sie eine fachgerechte Änderung **stets nur vom Kundendienst vornehmen!**

Zum Thema Steckdose:

Diese Schritte darf nur der Fachmann vornehmen! Arbeiten Sie niemals an der elektrischen Hausinstallation, wenn Sie nicht selber ein authorisierter Fachmann sind:

- Der Mikrowellenherd benötigt eine Steckdose, die **eigens mit 16 A abgesichert ist. Achtung: An dieser Steckdose dürfen keine weiteren Geräte angeschlossen werden!**
- Achten Sie darauf, daß der **Netzstecker immer festen und sicheren Halt in der Steckdose hat.** Wackelige Stecker oder Steckdosen bedeuten Brandgefahr. Lassen Sie solche Gefahrenstellen **unverzüglich durch einen Fachmann reparieren!**

Technische Änderungen vorbehalten - Copyright LG Electronics Deutschland GmbH

1. Bevor Sie den Mikrowellenherd einschalten...

...sollten Sie sich genauestens mit den folgenden Hinweisen vertraut machen: damit Sie auch in Situationen richtig reagieren, in denen diese Anleitung vielleicht nicht aufgeschlagen vor Ihnen liegt...

- **Ohne Inhalt dürfen Sie den Mikrowellenbetrieb niemals einschalten.** Andernfalls kann der Herd beschädigt werden.

  Stellen Sie stets ein Glas Wasser in den Garraum, wenn Sie den Herd nicht benutzen. Dadurch verhindern Sie, daß bei versehentlichem Einschalten der Herd ohne Inhalt betrieben wird!

- **Erhitzen Sie niemals verschlossene Behälter!** Durch die Hitzeentwicklung im Innern entsteht schnell ein Überdruck, der den Behälter bersten läßt. **Hierdurch kann es zu einer Unfallgefahr kommen!**

  Berstgefahr besteht auch bei **ungeschälten Eiern** sowie bei Speisen, die fest in Folien **eingeschweißt** sind. Entfernen Sie erst die Folien oder schneiden Sie diese mindestens über eine ganze Seite auf.

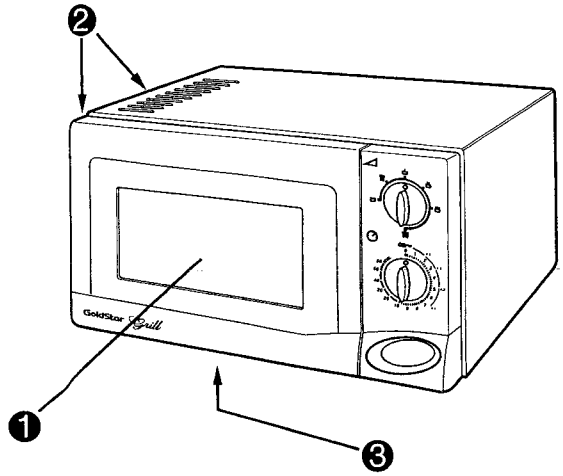
- Sollte der Einsatz von **Aluminiumfolie** in Ihrem Rezept empfohlen werden, so achten Sie unbedingt darauf, daß diese **eng am Behälter oder an den Speisen anliegt** und **mindestens 2,5 cm von den Herdwänden entfernt** bleiben.

  Andernfalls kann es im Garraum zur unerwünschten Funkenbildung kommen – und der Herd würde hierdurch möglicherweise beschädigt!

Schalten Sie niemals den Mikrowellenherd ein, wenn die Tür nicht einwandfrei geschlossen ist. Insbesondere achten Sie stets darauf,

- daß keine **Gegenstände** zwischen Tür und Gehäuse eingeklemmt sind (z.B. Küchentücher, Servietten) und
- die **Türdichtung** und **Türscharniere** nicht beschädigt oder verschmutzt sind (siehe auch Kapitel „Reinigung und Pflege").

  Andernfalls ist die einwandfreie Abdichtung gegen Mikrowellenaustritt nicht mehr ausreichend gewährleistet!



Nicht berühren – heiß!

Bei allen Betriebsarten (auch bei Mikrowellenbetrieb) entsteht Hitze an folgenden Punkten:

❶ an der **Türglasscheibe!**

❷ an den **Entlüftungsöffnungen!**

❸ am **Gehäuseboden!**

Sorgen Sie dafür, daß Kinder nicht unbeaufsichtigt an dem Mikrowellenherd spielen können!

2. Wenn Sie Rauch im Mikrowellenherd beobachten...

...halten Sie die Tür unbedingt geschlossen und schalten Sie das Gerät unverzüglich aus. Notfalls unterbrechen Sie hierzu die Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen oder die Sicherung betätigen!

Vorsicht!

Auf keinen Fall dürfen Sie schwelende oder brennende Speisen im Herd mit Wasser löschen – hier besteht sonst akute Gefahr durch elektrischen Schlag!

Rauchentwicklung kann entstehen, wenn Speisen überhitzen und zu schwelen oder zu brennen beginnen. Besonders betroffen hiervon sind Speisen mit hohem Zucker- oder Fettanteil. Deshalb sind Mikrowellenherde **nicht geeignet**

- zum **Frittieren,**
- für die Herstellung von **Popcorn** und
- zum Schmelzen von **Zucker** oder **Fetten.**

Halten Sie nötigenfalls den Herd unter Beobachtung, wenn Sie Speisen darin zubereiten, deren Zusammensetzung Ihnen nicht genau bekannt ist!

Technische Änderungen vorbehalten - Copyright LG Electronics Deutschland GmbH

3. Die Bedienung...

...Ihres Mikrowellenherdes ist bewußt einfach gehalten, damit Sie den Herd schnell und bequem einsetzen können. Der Bedienaufwand beschränkt sich daher nur auf die Einstellung der erforderlichen **Leistungsstufe** bzw. **Grillbetrieb** und der gewünschten **Garzeit.**

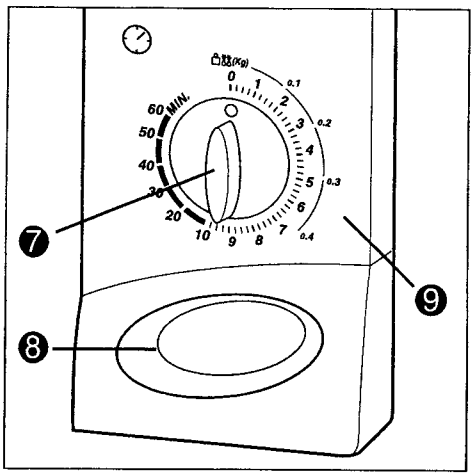
4. Den Betrieb unterbrechen...

...können Sie **jederzeit,** und zwar auf zwei verschiedene Arten. Zunächst **unterbrechen** Sie den laufenden Betrieb, indem Sie einfach

❽ den **Türöffner** betätigen. Die eingestellte Garzeit läuft solange nicht weiter, bis Sie die Tür wieder schließen.

Sie können den laufenden Betrieb jedoch auch **abbrechen,** indem Sie einfach

❼ die **Schaltuhr** in die Stellung „Null" zurückdrehen!



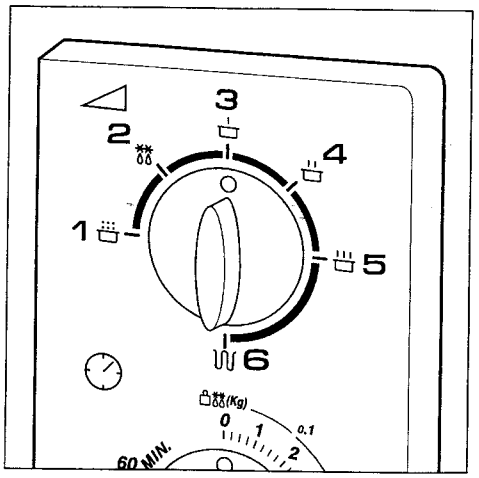
5. Leistungsstufen einstellen

Mit dieser Funktion verändern Sie die Leistung des Mikrowellenbetriebs in 5 Stufen zu je 20%. Bei einer Gesamtleistung von 800 Watt entspricht jede Stufe etwa 160 Watt.

Stellen Sie zunächst die erforderliche Garleistung ein, wie in Ihrem Kochrezept aufgeführt. Hierzu wählen Sie

- die Stufe **1** für niedrige Garleistung (160 Watt),
- die Stufe **2** zum Auftauen (320 Watt),
- die Stufe **3** für mittlere Garleistung (480 Watt),
- die Stufe **4** für hohe Garleistung (640 Watt) und
- die Stufe **5** für maximale Garleistung (800 Watt).

Wenn in Ihrem Kochrezept eine andere Leistung vorgegeben ist, wählen Sie eine Stufe mit möglichst ähnlicher Leistung. In dem gezeichneten Beispiel sind 640 Watt Garleistung eingestellt...



6. Die Garzeit...

...läßt sich auf maximal 60 Minuten einsellen. Für längere Garzeiten können Sie nach Ablauf der Schaltuhr ❼ diese einfach erneut betätigen.

Achtung: Der Garvorang startet sofort, sobald Sie die Schaltuhr von der Stellung „Null" weg bewegen – und die Tür geschlossen ist! Lassen Sie daher einfach die Tür offen stehen, wenn der Mikrowellenherd beim Einstellen der Garzeit noch nicht starten soll.

7. Die Auftau-Automatik...

...erleichtert Ihnen das Auftauen von geforenem Gargut. Bis zu einer Menge von 0,4 kg können Sie die benötigte Zeit einfach über die Gewichtsskala ❾ einstellen:

- Wählen Sie zunächst die Leistungsstufe 2 (Auftauen), wie unter Punkt 5. beschrieben.
- ❼ Stellen Sie dann mit dem Regler für die Garzeit das Gewicht der aufzutauenden Speisen ein. Wenn Sie jetzt die Tür schließen, startet der Herd mit dem Auftauvorgang!

7. Der Grillbetrieb...

...läßt sich genauso einfach einschalten. Hierzu stellen Sie zunächst

❻ den Wahlschalter auf das **Grillsymbol** und schließen Sie die Tür.

❼ Der Grillbetrieb startet, sobald Sie die **Schaltuhr** aus der Stellung „Null" weg bewegen. Stellen Sie die gewünschte Grillzeit ein. Mit Ablauf der Uhr schaltet sich der Grill selbständig wieder aus.

Technische Änderungen vorbehalten - Copyright LG Electronics Deutschland GmbH

9 Reinigung und Pflege

Ziehen Sie immer erst den Netzstecker aus der Steckdose...

...bevor Sie das Gerät reinigen. Falls Sie den Netzstecker nicht erreichen können, **öffnen Sie die Tür** – und lassen Sie diese **während der gesamten Dauer der Reinigungsarbeiten** offen stehen. Dadurch verhindern Sie, daß sich der Herd bei versehentlichem Berühren der Tasten einschalten kann!

1. Gehäuse reinigen

Vorsicht: Auf keinen Fall darf Wasser oder eine andere Flüssigkeit in das Gerät gelangen. Achten Sie hierauf besonders, wenn Sie in der Nähe der Entlüftungsöffnungen oder an der Rückwand reinigen. Andernfalls kann akute Gefahr durch elektrischen Schlag bestehen und der Herd beschädigt werden!

- Nehmen Sie für die Reinigung nur ein mildes Spülmittel und etwas klares Wasser. Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Reinigungs- oder Scheuermittel. Trocknen Sie den Herd danach mit einem weichen Lappen oder Küchentuch.
- Entfernen Sie besonders sorgfältig Schmutzrückstände und Speisereste zwischen der Tür und dem Gehäuse. Das Gerät kann nur sicher funktionieren, wenn die Tür einwandfrei und dicht schließt!

Warnung!

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät weiter betreiben, wenn Sie Beschädigungen an der Türdichtung oder an den benachbarten Flächen festgestellt haben – ebenso bei Schäden an der Tür selber oder den Türscharnieren. Dort kann sonst in gefährlichem Maße Mikrowellenstrahlung austreten. Warten Sie daher unbedingt erst ab, bis ein geschulter Kundendiensttechniker das Gerät wieder instandgesetzt hat!

2. Garraum reinigen

Vorsicht: Gießen Sie niemals Wasser in den Garraum! Das Wasser könnte durch die Belüftungsöffnungen in das Innere des Gerätes gelangen. Hierdurch kann akute Gefahr durch elektrischen Schlag entstehen und der Herd beschädigt werden!

- Reinigen Sie den Garraum sorgfältig. Fettspritzer und Speisereste können überhitzen und zu Brandgefahr führen. Auf jeden Fall verringern Schmutzrückstände im Garraum die Leistung Ihres Mikrowellenherdes.
- Nehmen Sie für die Reinigung nur ein mildes Spülmittel und etwas klares Wasser. Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Reinigungs- oder Scheuermittel. Trocknen Sie den Garraum danach mit einem weichen Lappen oder Küchentuch.

3. Drehteller reinigen

- Reinigen Sie den Drehteller nach jeder Benutzung. Auf einem verschmutztem Drehteller können Geschirr und Gefässe nicht sicher stehen. **Vorsicht – der Drehteller kann nach vorhergegangenem Betrieb heiß sein!**
- Auch das Drehtelleruntergestell sowie den Herdboden sollten Sie regelmäßig reinigen. Nur bei sauberen Rollen und einer sauberen Rollenbahn kann der Drehteller einwandfrei funktionieren!

Garantiebedingungen für GoldStar-Mikrowellenherde

1. **Die Garantiezeit beginnt** mit dem Kaufdatum und erstreckt sich über 12 Monate. Der Beginn der Garantiezeit gilt als nachgewiesen, wenn der Käufer den Kaufbeleg (Quittung / Kassenzettel) zusammen mit der vom Verkäufer ausgefüllten und unterschriebenen Garantiekarte vorlegt. Die **Seriennummer** des Produkts muß mit der eingetragenen Nummer auf der Garantiekarte übereinstimmen!
2. **Während der Garantiezeit beheben wir** kostenlos alle Mängel, soweit sie nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind.
3. **Ausgeschlossen von der Garantie** sind Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Nichtbeachtung der Anleitung und betriebsbedingte Abnutzung auftreten. Ebenso erstreckt sich die Garantie nicht auf Verschleißteile und leicht zerbrechliche Produktteile (wie z.B. Sichtscheiben, Glimm- oder Glühlampen). Schäden, die auf dem Transport entstehen, gehen ebenso wie Versand- und Verpackungskosten zu Lasten des Käufers.
4. **Die Entscheidung über Reparatur,** Austausch oder Ersatz bleibt bei uns. Ausgetauschte oder ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch Reparatur oder Teileersatz wird die ursprüngliche Garantiezeit nicht verlängert!
5. **Der Garantieanspruch erlischt,** sobald Personen in das Gerät eingreifen, die von Goldstar nicht für den Service authorisiert sind – ebenso, sobald das Gerät zu gewerblichen Zwecken eingesetzt wird.
6. **Heben Sie unbedingt die Originalverpackung auf,** damit das Gerät im Servicefall ohne Beschädigungen transportiert werden kann.
7. **Wenden Sie sich im Garantiefall** an Ihren Fachhändler oder an eines unserer autorisierten Servicecenter.
8. **Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen!** Sollten Teile dieser Bestimmungen unwirksam sein, so gelten sie sinngemäß. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen wird hiervon nicht berührt.

47877 Willich, im Januar 1994

Technische Änderungen vorbehalten - Copyright LG Electronics Deutschland GmbH 1994 - P/N BDA - 8855

Mit dieser Hilfestellung...

...sollten Sie normalerweise eine Antwort finden, die Ihnen bei Ihrem momentanen Problem weiterhilft. Falls Ihre Frage darüber hinaus geht, rufen Sie lieber den Kundendienst an. **Auf keinen Fall dürfen Sie selber weitergehende Überprüfungen oder Arbeiten an Ihrem Mikrowellenherd vornehmen!**

Warnung!

Reparaturen oder Kundendienstarbeiten dürfen wegen der hiermit verbundenen Gefahren ausschließlich nur von Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die vom Hersteller speziell dafür geschult sind!

1. Der Herd ist richtig angeschlossen – trotzdem keine Funktion...?

Überprüfen Sie, ob die Tür richtig geschlossen ist und keine Gegenstände (Küchentücher, Servietten) zwischen der Tür und dem Gehäuse eingeklemmt sind.

Lassen Sie gegebenenfalls von einem Fachmann überprüfen, ob die Steckdose in Ordnung ist.

2. Die Schaltuhr ist bei kurzen Garzeiten ungenau ...

Dieses Problem können Sie selber beheben! Drehen Sie die Schaltuhr zuächst über die gewünschte Zeit hinaus. Dann erst stellen Sie diese exakt auf die genaue Garzeit zurück.

3. Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht – obwohl der Herd ansonsten arbeitet...

Hier ist wahrscheinlich die eingebaute Lampe defekt! Diesen Fehler darf aber nur der Kundendienst des Herstellers beheben!

4. Aus den Belüftungsöffnungen tritt Dampf aus, auch im Garraum bildet sich Dampf...

Dies ist kein Fehler – sondern völlig normal. Der Herd ist so konstruiert, daß Schwaden und Dämpfe abziehen können. Sie sollten allerdings darauf achten, daß die Belüftungsöffnungen jederzeit sauber und frei sind.

Bei der Entsorgung beachten!

Wir hoffen, daß Ihnen der Mikrowellenherd lange Freude bereiten wird und zu Ihrer vollsten Zufriedenheit funktioniert. Wenn Sie den Herd jedoch zu einem späteren Zeitpunkt einmal entsorgen wollen:

- **machen Sie das Gerät unbedingt unbrauchbar, indem Sie zum Beispiel das Netzkabel direkt am Gehäuse abtrennen.**

Damit verhindern Sie, daß jemand (z.B. spielende Kinder) einen möglicherweise defekten Herd in Betrieb zu nehmen versucht und dadurch in Unfallgefahr gerät! Schützen Sie auch die Umwelt! Deshalb:

- **Bringen Sie das Gerät zu einer geeigneten Entsorgungseinrichtung. Die entsprechende Anschrift erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.**

Garantieurkunde

Für dieses Gerät übernehmen wir 12 Monate Garantie, für das Magnetron sogar 36 Monate.

Wir verpflichten uns, während der 12-monatigen Garantiezeit Ihr Gerät kostenlos instandzusetzen bzw. Ihrem Fachhändler die Ersatzteile kostenlos zur Verfügung zu stellen, wenn es infolge eines Fabrikations- oder Materialfehlers versagen sollte. Weitergehende Ansprüche gegen uns sind ausgeschlossen. Beschädigungen durch höhere Gewalt oder auf dem Transportweg sowie Versand- und Verpackungskosten gehen zu Ihren Lasten.

Während der Garantiezeit von 36 Monaten für das Magnetron besteht Anspruch auf kostenlosen Ersatz des Bauteils. Es erfolgt keine Übernahme der Reparatur- und Lohnkosten etc. Etwas anderes gilt nur für einen Garantiefall innerhalb von 12 Monaten seit dem Tage des Kaufes. **Im Übrigen gelten unsere umseitig aufgeführten Garantiebedingungen!**

Gerätetyp: MH-6746D

Seriennummer:

Name des Käufers: _____

Kaufdatum: _____

Stempel / Unterschrift des Fachhändlers

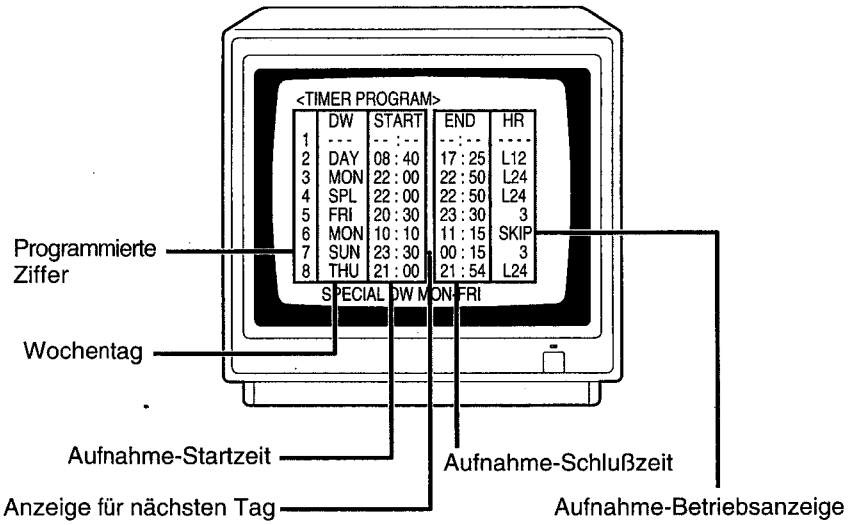
P/NO: 3874W501048

LG Electronics Deutschland GmbH * Jakob-Kaiser-Str. 12 * 47877 Willich * Tel (02154)492-0

Technische Änderungen vorbehalten - Copyright LG Electronics Deutschland GmbH 1994 - P/N BDA - 6745

Druck: Schaltungsdienst Lange, Berlin (Germany)

TIMERAUFZEICHNUNG


<TIMER PROGRAM>
DW START END HR
1 --- -- : -- --:-- ----
2 DAY 08 : 40 17 : 25 L12
3 MON 22 : 00 22 : 50 L24
4 SPL 22 : 00 22 : 50 L24
5 FRI 20 : 30 23 : 30 3
6 MON 10 : 10 11 : 15 SKIP
7 SUN 23 : 30 00 : 15 3
8 THU 21 : 00 21 : 54 L24
SPECIAL DW MON-FRI
Programmierte Ziffer
Wochentag
Aufnahme-Startzeit
Anzeige für nächsten Tag
Aufnahme-Schlußzeit
Aufnahme-Betriebsanzeige

- "DAY" (Tag) (in "Wochentag") wird für die tägliche Aufnahme zur gleichen Zeit angewendet.
- "SPL" (speziell) (in "Wochentag") zeigt an, daß die im "TIMER PROGRAM"-Display eingestellte Aufnahmezeit verfügbar ist. Siehe Seite 17.
- "SKIP" (Sprung) (in "Stunde") zeigt an, daß die Timer-Aufnahme nicht während des eingestellten Zeitraumes ausgeführt wird.
- Es wird eine 24-Stundenanzeige benutzt. 00:00 gibt Mitternacht an; 12:00 ist die Mittagszeit und 15:00 ist 3 Uhr Nachmittag.
- Wenn sich die Aufnahmezeiten von zwei Programmen zur gleichen Zeit überschneiden, genießt die höhere Programmnummer Priorität.
- Im 3H-, L12H- oder L24H-Modus wird der Ton ebenfalls aufgenommen.

1 Drücken Sie die DISPLAY-Taste, um das MAIN MENU auf dem Monitor anzeigen zu lassen.

<MAIN MENU >
DISPLAY
▷ TIMER PROGRAM
RECORDING SET UP
REAR TERMINAL
MAINTENANCE
FIRST TIME SET UP
Use JOG to select,
and ENTER.
Press DISPLAY to exit.

2 Drehen Sie zum Anwählen von "TIMER PROGRAM" die Jog-Scheibe und drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.
- Das "TIMER PROGRAM"-Display erscheint.

3 Drehen Sie zum Anwählen der Programmnummer die Jog-Scheibe und drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts. (Das Wochentag-Display blinkt.)

<TIMER PROGRAM >
DW START END HR
▶ SPL 08 : 40 17 : 10 L12
2 --- --:-- --:-- ---

4 Einstellen des Wochentags (DW).
Drehen Sie zum Einstellen des Wochentages die Jog-Scheibe und drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.

DW START END HR
1 SPL 08 : 40 17 : 10 L12
▶ --- --:-- --:-- ---

DW START END HR
1 SPL 08 : 40 17 : 10 L12
▶ SAT --:-- --:-- ---

5 Einstellen der Aufnahme-Startzeit (START).
Drehen Sie zum Anwählen des Aufnahme-Startzeitdisplays den Shuttle-Ring.
Drehen Sie die Jog-Scheibe, um die Aufnahme-Startzeit einzugeben.

DW START END HR
1 SPL 08 : 40 17 : 10 L12
▶ SAT --:-- --:-- ---

6 Einstellen der Aufnahme-Schlußzeit (END).
Drehen Sie zum Anwählen des Aufnahme-Endzeitdisplays den Shuttle-Ring.
Drehen Sie die Jog-Scheibe, um die Aufnahme-Endzeit einzugeben.

DW START END HR
1 SPL 08 : 40 17 : 10 L12
▶ SAT 08 : 00 --:-- ---

7 Einstellen des Aufnahmebetriebs (HR).
Drehen Sie zum Anwählen des Aufnahmemodus-Displays den Shuttle-Ring.
Drehen Sie die Jog-Scheibe, um den Aufnahmemodus einzugeben.

DW START END HR
1 SPL 08 : 40 17 : 10 L12
▶ SAT 08 : 40 --:-- ---

DW START END HR
1 SPL 08 : 40 17 : 10 L12
▶ SAT 08 : 40 12 : 00 ---

8 Drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.
(Das Display hört auf zu blinken.)
Wenn das Programm nicht vollständig eingegeben worden ist, blinkt das Display weiter.

DW START END HR
1 SPL 08 : 40 17 : 10 L12
▶ SAT 08 : 40 12 : 00 L24

- Liegt die eingegebene END-Zeit vor der START-Zeit oder sind beide Zeiten identisch, so wird automatisch die Anzeige für den nächsten Tag (•) angezeigt. Das zeigt an, daß die Aufnahme ununterbrochen von der START-Zeit am ersten Tag bis zur END-Zeit am nächsten Tag ausgeführt wird.
- Drehen Sie bei der Eingabe eines anderen Programms den Shuttle-Ring und wiederholen Sie die Schritte 3 - 8. Es können maximal 8 Programme erstellt werden.
- Wählen Sie zum Löschen einer Programm-Einstellung die zu löschende Programmnummer an und drehen Sie den Shuttle-Ring nach links.

9 Soll das Datum und die laufende Uhrzeit auf dem Monitor erscheinen, drücken Sie die DISPLAY-Taste.

10 Drücken Sie die Taste für timergesteuerte Aufnahme (TIMER REC).
(Die Anzeige für timergesteuerte Aufnahme (TIMER REC) leuchtet auf.)

TIMERAUFZEICHNUNG

EINSTELLUNG DER AUFNAHMEZEIT DURCH BESTIMMUNG DES WOCHENTAGS (SPECIAL DW)

Stellen Sie die Aufnahmezeit ein, indem Sie den Wochentag eingeben, an dem die Timer-Aufnahme starten und enden soll.

1. Lassen Sie sich das "TIMER PROGRAM"-Einstelldisplay anzeigen.
2. Drehen Sie zum Anwählen von "SPECIAL DW" die Jog-Scheibe und drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.
3. Drehen Sie zum Eingeben des Starttages die Jog-Scheibe und drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.
4. Drehen Sie zum Eingeben des Endtages die Jog-Scheibe und drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.

- Es ist nicht möglich, zwei Wochentage am selben Tag einzugeben.

VERMEIDUNG VON FEHLERN BEI DER TIMER-AUFNAHME

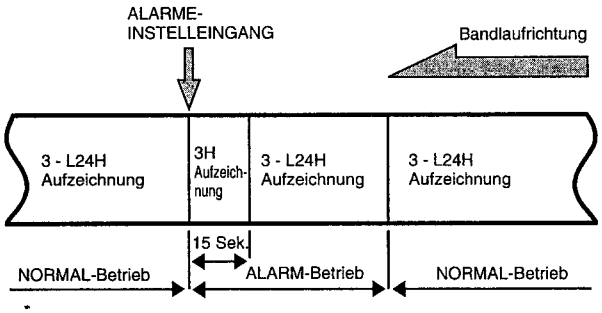
Wenn bei Betätigung der TIMER REC-Taste ein Fehler entdeckt wird, beziehen Sie sich bitte auf die nachfolgende Tabelle.

Symptom	Fehler	Maßnahme
Die Anzeige für timergesteuerte Aufnahme (TIMER REC) blinkt.	• Es wurde kein Band geladen. • Es wurde ein Band mit ausgebrochener Aufnahmeschutzlasche eingeladen. • Datum, zeit- oder timergesteuerte Aufnahmezeit sind nicht eingestellt worden. • Ein Menü ist eingestellt.	1. Drücken Sie die TIMER REC-Taste. 2. Beheben Sie den Fehler. 3. Drücken Sie die TIMER REC-Taste und stellen Sie sicher, daß die TIMER REC-Anzeige (⏎) leuchtet.

DEUTSCH

ALARMAUFZEICHNUNG

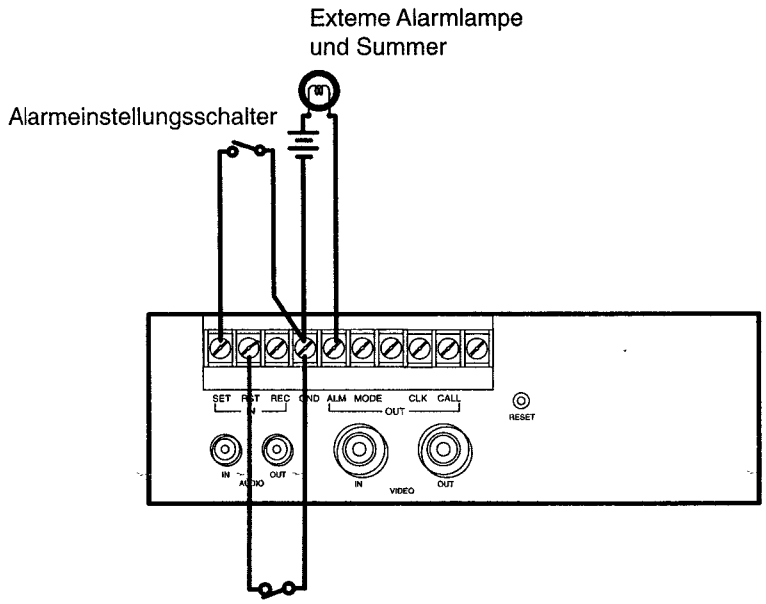
ES IST MÖGLICH VON ALLEN AUFNAHMEBETRIEBSARTEN AUF DEN 3 – L24H STUNDEN AUFNAHMEBETRIEB DURCH EINWIRKUNG EINES ALARMSIGNALS AUF DEN EINSTELLANSCHLUSS AN DER GERÄTERÜCKSEITE UMZUSCHALTEN.



- Es ist möglich zum Alarmaufnahmemodus (3-L24H) umzuschalten und den Zustand in allen Einzelheiten aufzunehmen, indem Sie während der Aufnahme vom Alarmsensor das eingestellte Signal abgeben.

- Stellen Sie den Alarmaufnahmemodus und die Alarmaufnahmezeit über das RECORDING SET UP-Menü ein. (Siehe Seite 8.)
- Das Index-Signal wird beim Start der Alarmaufnahme automatisch aufgenommen. (Die INDEX-Anzeige blinkt auf dem Fluoreszenz-Display.)
- Die ersten 15 Sekunden der Alarmaufnahme werden im 3H-Modus durchgeführt, um die Aufnahme des Index-Signals zu ermöglichen.
- Während der Aufnahme des Index-Signals (15 Sekunden) wird kein anderes SET-Signal empfangen.

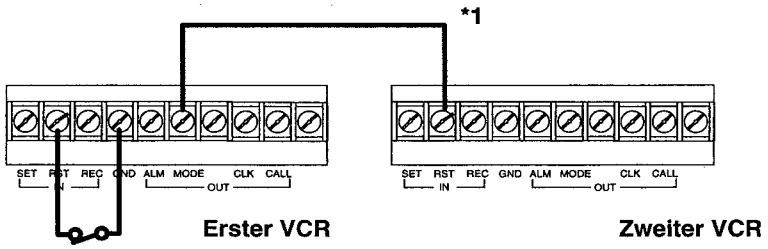
ANSCHLUSS FÜR ALARMAUFNAHME



Alarmrück-stellschalter

- Sie können den Alarm aus der Enfernung überprüfen, indem Sie den "Alarm-Aus"-Schalter ("alarm out") auf eine vorhandene Systemkonsole oder andere externe Einheiten, wie z.B. einen Summer schalten.

EINSTELLUNG DES EXTERNEN ZEITGEBERS



Alarmrück-stellschalter

Wenn "ALARM REC DURATION" im "RECORDING SET UP"-Menü auf eine andere Position als "MAN1" gestellt ist, kann die Bildschirmuhr auf die dichteste Stunde zurückgestellt werden, indem an die RST IN-Buchse ein Signal abgegeben wird. Ist z.B. die momentane Uhrzeit 11:29:59, wird auf 11:00:00 umgestellt und wenn die momentane Uhrzeit 11:30:00 ist, wird auf 12:00:00 umgestellt.

*1: Wenn Sie den Modus-Terminal des ersten VCR mit dem RST Terminal des zweiten VCR verbinden,dann kann die Bildschirmuhr des zweiten VCR so wie die des ersten VCR eingestellt werden.

ALARMAUFZEICHNUNG

EINSTELLUNG DER ALARMAUFNAHME

Vor Durchführung einer Alarmaufnahme müssen die Alarmaufnahme-Bedingungen über das RECORDING SET UP"-Menü eingestellt werden.

<MAIN MENU >
DISPLAY
TIMER PROGRAM
▷ RECORDING SET UP
REAR TERMINAL
MAINTENANCE
FIRST TIME SET UP
Use JOG to select,
and ENTER.
Press DISPLAY to exit.

1 Drücken Sie die DISPLAY-Taste, um das MAIN MENU auf dem Monitor anzeigen zu lassen.

2 Drehen Sie die Jog-Scheibe zum Anwählen von "RECORDING SET UP" und drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.

3 Drehen Sie die Jog-Scheibe zum Anwählen von "ALARM REC MODE" und drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.

<RECORDING SET UP >
▷ ALARM REC MODE 3H
ALARM REC DURATION 1M
EMERGENCY REC ON

4 Drehen Sie die Jog-Scheibe zum Einstellen des Alarmaufnahmemodus und drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.

5 Drehen Sie die Jog-Scheibe zum Anwählen von "ALARM REC DURATION" und drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.

<RECORDING SET UP >
ALARM REC MODE 3H
▷ ALARM REC DURATION 1M
EMERGENCY REC ON

6 Drehen Sie die Jog-Scheibe zum Einstellen der Alarmaufnahmedauer und drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.
Stellen Sie den Zeitraum ein, über den die Alarmaufnahme beim Empfang eines Alarmsignals ausgeführt werden soll ein. (15 Sekunden bis 10 Minuten und manuell (MAN1 oder 2).)
- Wenn "ALARM REC DURATION" auf "MAN1" eingestellt ist, wird die Alarmaufnahme so lange fortgesetzt, bis Sie den Alarm-Rückstellschalter aktivieren. Selbst wenn Sie den Alarm-Rückstellschalter innerhalb von 15 Sekunden nach Alaramaufnahmebeginn betätigen, wird die Alarmaufnahme 15 Sekunden lang fortgesetzt.
- Wenn "ALARM REC DURATION" auf "MAN2" eingestellt ist, wird die Alarmaufnahme so lange fortgesetzt, bis der Alarm-Einstellschalter ausgeschaltet ist. Die Alarmaufnahme wird für mindestens 15 Sekunden nach Auslösen des Alarms ausgeführt; selbst dann, wenn der Alarm-Einstellschalter entaktiviert ist.
- Die Einstellung der externen Zeituhr ist möglich, wenn ein Signal zu der sich auf der Geräterückseite befindlichen RST-Buchse geführt wird. Voraussetzung ist jedoch, daß "ALARM REC DURATION" auf die Position "MAN1" gestellt ist.

<RECORDING SET UP >
ALARM REC MODE 3H
ALARM REC DURATION 1M
▷ EMERGENCY REC ON

7 Drehen Sie die Jog-Scheibe zum Anwählen von "EMERGENCY RECORDING" und drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.
- Drehen Sie die Jog-Scheibe auf die Position "ON".

8 Drücken Sie die DISPLAY-Taste.
Das Display für die aktuelle Uhrzeit erscheint.

Mit Ausnahme bei aktiviertem "DISPLAY MODE 4" wird während der Alarmaufnahme automatisch die Alarmaufnahme-Zählung angezeigt.
- Das Alarmaufnahme-Zählerdisplay zählt bis zu 9999 Alarmaufnahmen und wird dann auf 0000 zurückgestellt.
- Von dort wird die Zählung dann fortgesetzt.
- Die Alarmanzeige blinkt während der Alarmaufnahme und leuchtet auf, wenn die Alarmaufnahme beendet ist.
- Nach Beendigung der Alarmaufnahme wird der VCR wieder in den zuvor eingestellten Modus gesetzt.
- Die Alarmaufnahme beginnt, wenn das SET-Signal während der Einstellung des MAIN MENU's eingegeben wird.

- Wenn das eingegebene Signal während der Alarmaufnahme zugeführt wird, beginnt zur neu eingestellten Zeit eine neue Alarmaufnahme. Während der Aufnahme des Index-Signals (15 Sekunden) wird kein anderes SET-Signal empfangen.
- Die Alarmaufnahme wird selbst dann über die in ALARM REC DURATION eingestellten Dauer fortgesetzt, wenn die mit dem Timer eingestellte Endzeit erreicht ist.
- Die Alarmaufnahme endet bei Erreichen des Bandendes.

NOTFALLAUFNAHME

Diese Funktion startet automatisch die Alarmaufnahme, wenn ein eingestelltes Signal zugeführt wird. Dies gilt auch dann, wenn der Aufnahmebetrieb zu dem Zeitpunkt nicht aktiviert ist.
Wenn "EMERGENCY REC" im "MAINTENANCE"-Menü auf "ON" gestellt ist, startet die Alarmaufnahme automatisch, wenn im Aufnahme- oder Stoppmodus (einschließlich Timer-Aufnahme-Standby-Modus sowie bei ausgeschaltetem Gerät) von der SET IN-Buchse ein Signal empfangen wird.
- "EMGCY" leuchtet auf dem Fluoreszenz-Display, wenn "EMERGENCY REC" des "MAINTENANCE"-Menüs auf "ON" gestellt ist.

ZEITDISPLAY DER ALARMAUFNAHME

Die Anfangszeit der Alarmaufnahme wird im Speicher festgehalten, so daß eine Überprüfung der Anfangszeiten möglich ist. Wählen Sie im "MAINTENANCE"-Menü "ALARM LIST" an. Dann erscheint das Alarmaufnahmelisten-Display auf dem Bildschirm.

- Es werden drei Alarmaufnahme-Anfangszeiten im Speicher festgehalten. Wenn der Strom mehr als dreimal ausgefallen ist, werden die erste und die beiden letzten Anfangszeiten angezeigt.
- Verfahren Sie zur Rückstellung der Alarmaufnahmeliste wie nachfolgend aufgeführt:
  1. Wählen Sie im "MAINTENANCE"-Menü "ALARM LIST CLEAR" an.
  2. Drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts. Das Display erscheint.
  3. Drehen Sie den Shuttle-Ring nach links. Die Alarmliste wird gelöscht.

<ALARM LIST>

0001	05-08-97	06:30
0002	09-08-97	23:30
0003	10-09-97	17:30

LOKALISIERUNG VON ALARMAUFNAHME-ANFANGEN

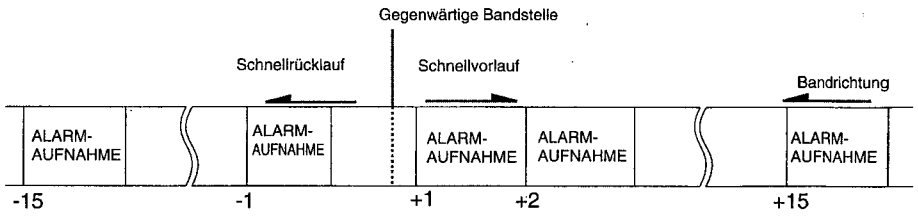
Dieses Gerät fügt am Anfang jeder Alarmaufnahme automatisch ein Index-Signal ein, um den Anfang jeder einzelnen ALARMAUFNAHME leicht ausfindig machen zu können.

■ INDEXSUCHE

Während des Schnellvorlaufes oder Rücklaufes sucht das Gerät nach Index-Signalen. Wurde ein Index-Signal ausfindig gemacht, stoppt der VCR und die Standbild-Wiedergabe wird ausgeführt.

1. Drücken Sie die COUNTER MEMORY/SKIP/INDEX-Taste, damit "INDEX" auf em Fluoreszenz-Display leuchtet. (Auf dem Fluoreszenz-Display leuchtet "INDEX" sowie die Nummernanzeige.)
2. Drehen Sie die JOG-Scheibe, um die Nummer (1-15) anzeigen zu lassen, die dem Alarmindex entspricht, den Sie lokalisieren möchten.
3. Drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts (Vorlauf-Richtung) oder links (Rücklauf-Richtung). (Die Programm-Anzeigenummer reduziert sich bei jedem passierteen Index-Signal um jeweils eins.)

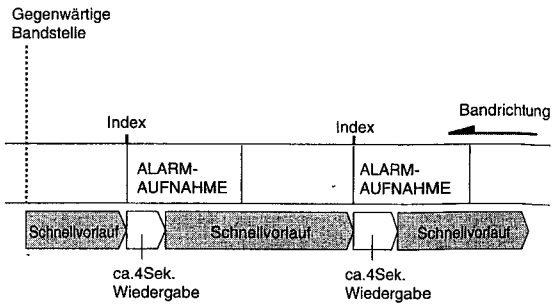
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen kann die Lokalisierung von Index-Signalen schwierig sein.



■ ÜBERSPRINGSUCHE

Dies ermöglicht Ihnen, sich den Anfang jeder ALARMAUFNAHME für ca. 4 Sekunden anzusehen, um eine bestimmte Alarmaufnahme ausfindig machen zu können.

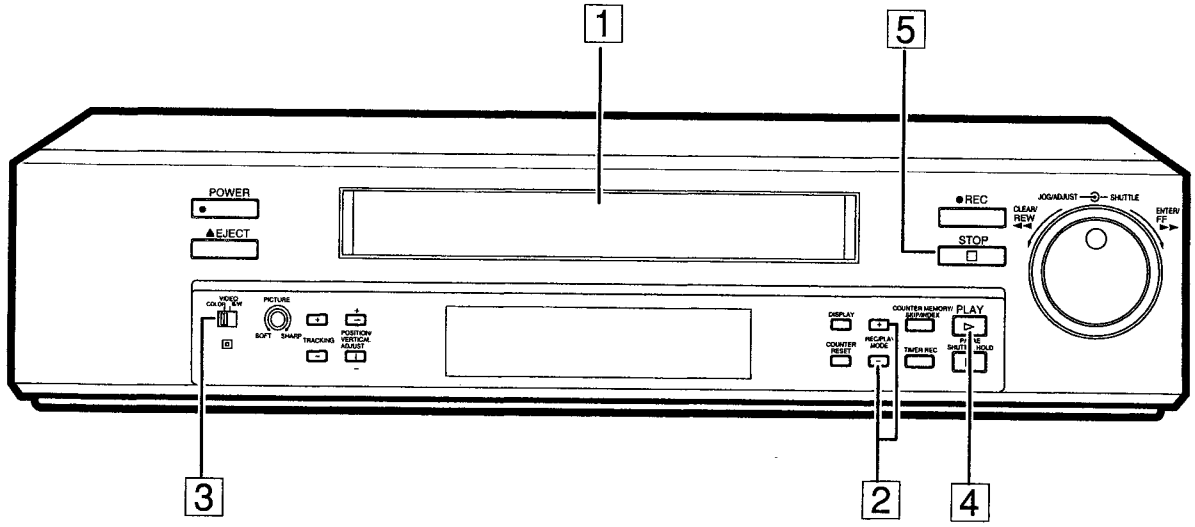
1. Drücken Sie die COUNTER MEMORY/SKIP/INDEX-Taste, damit "SKIP" auf dem Fluoreszenz-Display leuchtet.
2. Drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts oder links.



Bis zur Lokalisierung des Index-Signals spult das Gerät das Band schnell vor (oder zurück). Bei Erkennung eines Index-Signals gibt der VCR das Band (im 3H-Modus) für ca. 4 Sekunden wieder. Dieser Prozeß wird so lange wiederholt, bis das Ende bzw. der Anfang des Bandes erreicht ist.

- Drücken Sie die PLAY-Taste, wenn die gewünschte Position lokalisiert ist.
- Drücken Sie STOP-Taste, um den SKIP SEARCH zu beenden.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen kann die Lokalisierung von Index-Signalen schwierig sein.

WIEDERGABE



1 Lagen Sie eine bespielte Cassette ein.
Automatische Wiedergabe (AUTO PLAY): Beim Einlegen einer Cassette, bei der die Löschschutzlaschen herausgebrochen sind, setzt sich das Gerät automatisch in den Wiedergabemodus.
2 Drücken Sie zur Wahl des gewünschten Wiedergabebetriebs die Aufnahme-/Wiedergabetaste (REC/PLAY MODE).
3 Bestimmen Sie die Einstellung des Videoschalters (VIDEO) entsprechend dem Typ des abzuspielenden Videosignals Farbe (COLOR) oder Schwarz/Weiß (B/W).
4 Zum Starten der Wiedergabe drücken Sie die Wiedergabetaste (PLAY).
5 Soll die Wiedergabe gestoppt werden, drücken Sie die Stopptaste (STOP).
☐ Drehen Sie den Shuttle-Ring nach links, um das Band zurückzuspulen, wenn sich der VCR im Stoppmodus befindet.
☐ Drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts, um das Band schnell vorzuspulen, wenn sich der VCR im Stoppmodus befindet.

- Kommt es während der Wiedergabe zu einem Stromausfall,so befindet sich der VCR im Stoppmodus, wenn die Stromzufuhr fortgesetzt wird.

☐ **WIEDERGABEBETRIEB**
Wenn die Taste für Aufnahme/Wiedergabebetrieb (REC/PLAY MODE) gedrückt wird, schaltet die Anzeige in der Reiherfolge : 3H → L12H → 12H → L24H → 24H → 3H ...

☐ **AUDIO-WIEDERGABE**
- Die mit dem Buchstaben "L" (L12H und L24H) gekennzeichneten Modi.

Audio-Wiedergabe	Verfügbar	Verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar	Nicht verfügbar
Bildqualität	Gut	Vibrationen	Geringe Vibrationen	Vibrationen	Geringe Vibrationen

- Normaler Wiedergabeton ist nur zu hören, wenn das in den Betriebsarten für 3 - L24 Stunden bespielte Band abgespielt wird.
- Wenn ein höherer PLAYBACK-Modus als bei der Aufnahme angewählt ist, findet die Wiedergabe in Zeitlupe statt. Bei einem niedrigeren PLAYBACK-Modus erfolgt eine schnelle Wiedergabe.
- Das Bild kann sich auf-/abwärts bewegen, oder es können Störungen auftreten, Bei der Wiedergabe im Betrieb L12H oder L24H durchgeführt wird, selbst wenn die Cassette im L12H oder L24H Betriebsaufgenommen wurde.

☐ **Wenn das Bandende erreicht ist**
Die nachfolgend aufgeführten Funktionen werden automatisch aktiviert, wenn während der Wiedergabe oder des Schnellvorlaufes das Bandende erreicht wird.

Wiedergabe	Das Band wird automatisch zum Beginn zurückgespult und stoppt dort.	Stop
Schnellvorlauf	Stop	Stop

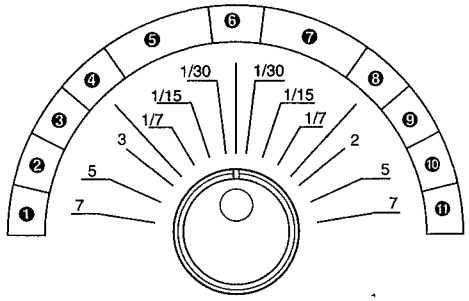
SONDERFUNKTIONEN

Die nachfolgend aufgeführten praktischen Funktionen stehen zur Verfügung. Bei der Spezialeffekt-Wiedergabe ist der Tonausgang stummgeschaltet.

[redacted]

Die Geschwindigkeit läßt sich mit dem Shuttle-Ring einstellen.

1. Drücken Sie die PLAY-Taste, um die Wiedergabe zu starten.
2. Drücken Sie die PAUSE/SHUTTLE HOLD-Taste, um sich ein Standbild anzeigen zu lassen.
3. Drehen Sie den Shuttle-Ring in den Winkel, der der gewünschten Wiedergabe-Geschwindigkeit entspricht.

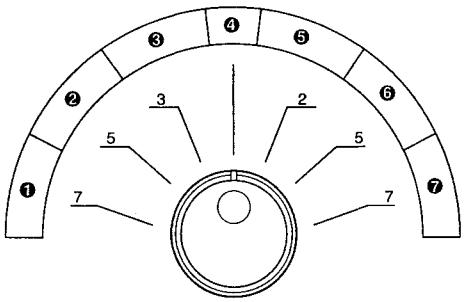


❶ Rückwärts-Hochgeschwindigkeitssuche
❷ Rückwärts-Schnellsuche
❸ Rückwärts-Schnellwiedergabe (x3)
❹ Rückwärts-Wiedergabe
❺ Rückwärts langsam
❻ Pause
❼ Langsame Wiedergabe
❽ Normale Wiedergabe
❾ Schnelle Wiedergabe (x2)
❿ Vorwärts-Schnellsuche
⓫ Vorwärts-Hochgeschwindigkeitssuche

- Wenn Sie den Shuttle-Ring loslassen, setzt er sich zurück in Mittelposition und es wird erneut der Standbild-Modus eingestellt.
- Wenn Sie die PAUSE/SHUTTLE HOLD-Taste betätigen, während Sie den Shuttle-Ring drehen und festhalten, wird die Wiedergabe mit der von Ihnen ausgewählten Geschwindigkeit fortgesetzt. Dies gilt auch dann, wenn Sie den Shuttle-Ring loslassen.

[redacted]

Sie können die Wiedergabe-Geschwindigkeit auch ohne Einstellen des PAUSE-Modus ändern. Drehen Sie einfach während der Wiedergabe den Shuttle-Ring.
Wenn Sie den Ring loslassen, setzt er sich zurück in Mittelposition und die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.



❶ Rückwärts-Hochgeschwindigkeitssuche
❷ Rückwärts-Schnellsuche
❸ Rückwärts-Schnellwiedergabe (x3)
❹ Normale Wiedergabe
❺ Schnelle Wiedergabe (x2)
❻ Vorwärts-Schnellsuche
❼ Vorwärts-Hochgeschwindigkeitssuche

[redacted]

Wenn Sie die PAUSE/SHUTTLE HOLD-Taste während der Wiedergabe drücken, erhalten Sie ein Standbild.
Drücken Sie die PAUSE/SHUTTLE HOLD-Taste noch einmal, um die normale Wiedergabe fortzusetzen.

[redacted]

Mit Hilfe der Jog-Scheibe können Sie das Band Bild-für-Bild vorlaufen lassen.

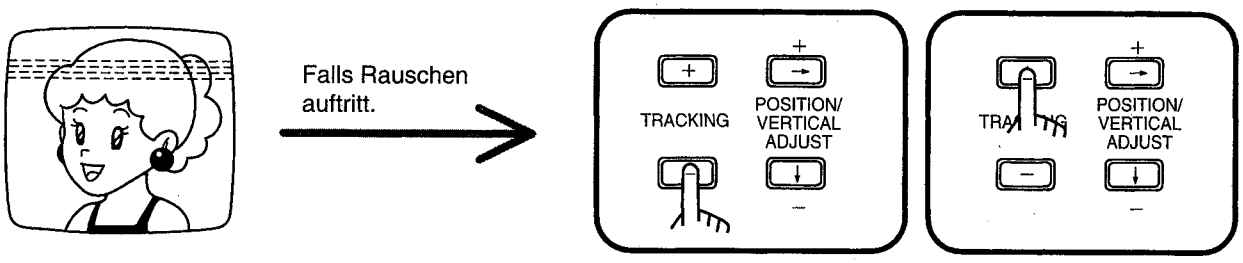
1. Drücken Sie während der Wiedergabe eines Bandes die PAUSE/SHUTTLE HOLD-Taste, um das Bild auf dem Bildschirm einzufrieren.
2. Drehen Sie die Jog-Scheibe im Uhrzeigersinn, um das Band vorlaufen zu lassen. Drehen Sie die Scheibe entgegen dem Uhrzeigersinn, um das Band zurücklaufen zu lassen.
   Wenn Sie die Jog-Scheibe drehen und halten, wird die Bild-für-Bild-Wiedergabe fortgesetzt.
3. Drücken Sie die PLAY-Taste, um die normale Wiedergabe fortzusetzen.

- Wenn Sie die Richtung umschalten, können im Bild Störungsstreifen erscheinen.
- Bei der Bild-für-Bild-Wiedergabe können einige Streifen oder Vertikalbewegungen auftreten.

EINSTELLMÖGLICHKEITEN BEI WIEDERGABE

VERSTELLEN DER SPURLAGE

Wenn während der Wiedergabe, der Reverse-Wiedergabe oder der Zeitlupen-Wiedergabe vorwärts/rückwärts Bildstörungen auftreten, stellen Sie das Bild mit der TRACKING-Taste ein, um das bestmögliche Bild zu erhalten. Wenn Sie während der Wiedergabe, der Reverse-Wiedergabe oder der Zeitlupen-Wiedergabe vorwärts/rückwärts gleichzeitig die TRACKING-Taste (+) und (-) drücken, wird die Spur auf die Anfangseinstellung zurückgestellt.

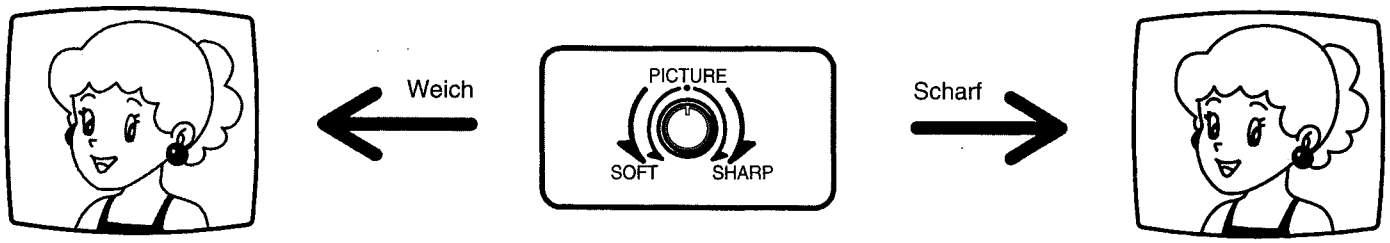


- Bei der Reverse-Wiedergabe oder Reverse-Zeitlupenwiedergabe können Streifen auf dem Bildschirm aufreten.
- Wenn ein im 3H-Modus aufgenommenes Bild im L12H- oder L24H-Modus wiedergegeben wird, können selbst dann Bildstörungen auftreten, wenn Sie eine Spurjustierung vorgenommen haben.
- Die Streifen auf dem Bildschirm sind - außer im L12H- oder L24H-Wiedergabemodus - bei Betätigung der TRACKING-Taste in ständiger Bewegung.
- Die Streifen auf dem Bildschirm bewegen sich bei aktiviertem L12H- oder L24H-Wiedergabemodus bei jeder Betätigung einer TRACKING-Taste.

DEUTSCH

KORREKTUR DER BILDQUALITÄT

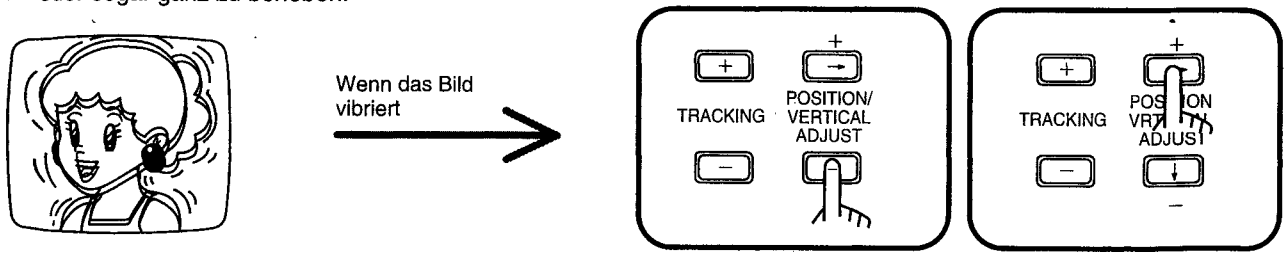
Mit diesem Regelknopf können Sie die Bildqualität so verstellen, daß die Bildkonturen kontrastreicher bzw. -ärmer werden.



- Von dieser Regelfunktion kann nur bei Wiedergabe Gebrauch gemacht werden.

VERTIKALEINSTELLUNG (Korrektur der oberen und unteren Bildvibrationen)

Beim Ansehen eines Stand- oder Zeitlupenbildes und bei der schnellen bzw. normalen Wiedergabe im L12H- oder L24H-Modus kann das Bild leicht vibrieren. Drücken Sie in einem derartigen Fall die VERTICAL ADJUST-Taste (+) oder (-), um das Vibrieren zu reduzieren oder sogar ganz zu beheben.



Führen Sie die VERTICAL ADJUST-Einstellung für den 3H-Modus wie folgt aus:
1 Nehmen Sie das Bild auf und führen Sie eine Standbild-Wiedergabe des Bandes aus.
2 Drücken Sie die VERTICAL ADJUST-Taste (+) oder (-), um das Vibrieren zu reduzieren oder sogar ganz zu beheben.

- Horizontales Vibrieren kann mit den VERTICAL ADJUST-Tasten nicht korrigiert werden.
- Wenn die VERTICAL ADJUST-Tasten (+) und (-) während der Standbild-Wiedergabe gleichzeitig gedrückt werden, wird VERTICAL ADJUST initialisiert.

WARNANGEIGE

SELBSTDIAGNOSE-FUNKTION

Dieses Gerät wendet eine Selbstdiagnose-Funktion an, um eine interne Fehlfunktion während der Aufnahme zu erkennen. Wenn während der Aufnahme eine Fehlfunktion auftritt, leuchtet die jeder Fehlfunktion entsprechende Anzeige auf dem Fluoreszenz-Display und/oder auf dem Bildschirm.
Die Art der Fehlfunktion und entsprechende Abhilfemaßnahmen werden im folgenden aufgeführt.

End	TAPE END	BANDENDE WÄHREND DER AUFNAHME	Spulen Sie die Kassette zurück und drücken Sie die EJECT-Taste.	Schalten Sie die Anzeige auf dem Fluoreszenz-Display des Bildschirms aus, indem Sie entweder die EJECT-Taste drücken oder das Band zurückspulen.
—	NO SIGNAL	KEIN VIDEO-SIGNALEINGANG (HINWEIS 1)	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	Die Anzeige auf dem Bildschirm erlischt, wenn ein Videosignal wiederhergestellt wird oder der Aufnahmemodus gelöscht wird.
—	CHECK	BAND-/DECK-STÖRUNG	Überprüfen Sie zunächst die Cassette. Wenn mit der Cassette alles in Ordnung zu sein scheint, versuchen Sie noch einmal aufzunehmen. Wenn die Anzeige "CHECK" nach wie vor erscheint, tauschen Sie die Cassette gegen eine neue aus und versuchen Sie es dann nochmal. Trennen Sie andernfalls das Netzkabel ab und kontaktieren Sie Ihren Händler.	

1. Fehlendes Video-Eingangssignal
   Die Anzeige "NO SIGNAL" (kein Video-Signaleingang) leuchtet auf, wenn der Videocassettenrecorder während der Aufnahme kein Video-Eingangssignal empfangen kann. Das Video-Eingangssignal wird nicht erhalten, wenn eine Störung, wie ein gebrochenes Videokabel oder abgetrennter Netzanschluß zur Kamera, vorliegt.

DEUTSCH

BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST RUFEN

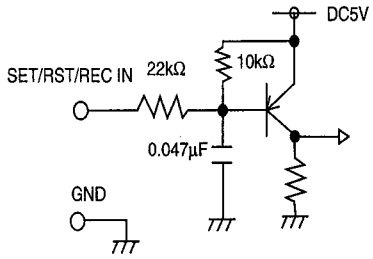
Fehlersymptom	Abhilfe
Keine Funktion.	• Leuchtet die LOCK-Anzeige? • Wurde das Netzkabel aus der Steckdose gezogen? • Leuchtet die TIMER REC-Anzeige?
Der Videorecorder wurde mit dem Netzschalter (POWER) eingeschaltet (ON), arbeitet aber nicht.	• Leuchtet die LOCK-Anzeige? • Sicherheitssperren sind in Betrieb. Drücken Sie die sich auf der Geräterückseite befindliche RESET-Taste mit einem geeigneten Gegenstand.
Auf dem MONITOR-Schirm erscheint kein Bild.	• Wurde das Anschlußkabel richtig angeschlossen oder ist das Kabel defekt?
Kein Betrieb, wenn eine der Cassettendeck-Betriebstasten betätigt worden ist.	• Leuchtet die LOCK-Anzeige? • Ist keine Cassette eingelegt?
Aufzeichnungen sind nicht möglich.	• Leuchtet die LOCK-Anzeige? • Wurden die Löschschutzlamellen der Cassette herausgebrochen? • Ist das Band abgelaufen?
Die Aufnahme kann nicht durch Drücken der STOP-Taste beendet werden.	• Leuchtet die LOCK-Anzeige? • Leuchtet die TIMER REC-Anzeige?
Es findet keine Timer-Aufnahme statt.	• Wurde die gegenwärtige Uhrzeit und die Aufzeichnungszeit richtig eingestellt?
Keine Reaktion, wenn die Wiedergabetaste (PLAY) gedrückt wird.	• Leuchtet die LOCK-Anzeige? • Ist das Band abgelaufen? • Ist keine Cassette eingelegt?
Während der Wiedergabe treten im Bild Streifen auf.	• Wurde der TRACKING-Regler eingestellt?
Bei aktiviertem Standbild-Modus vibriert das Bild am oberen und unteren Bildschirmrand.	• Wurde der VERTICAL ADJUST-Regler eingestellt?
Klare Camerabilder, aber bei der Wiedergabe ist das Bild unklar.	• Dies kommt vor, wenn der Videorecorder sehr lange in Betrieb war. In dieser Zeit haben sich auf den Videoköpfen Oxide angesammelt, die jetzt entfernt werden müssen. Reinigen Sie Video-Köpfe mit einem Reinigungs-Cassettenband. Wenn das Bild nach wie vor undeutlich ist, kontaktieren Sie Ihren Händler.
Das auf dem Monitor angezeigte Bild ist nicht klar.	• Wurde die Kamera fokusiert?
Die akutelle Uhrzeit ist selbst bei täglicher Benutzung dieses Gerätes unkorrekt.	• Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel für mindestens 40 Stunden pro Woche an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, wenn Sie das Gerät täglich benutzen.
Das Netzkabel wurde für weniger als 31 Tage abgetrennt. Trotzdem wurde die aktuelle Uhrzeit zurückgestellt.	• Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel für mindestens 40 Stunden pro Woche an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, wenn Sie das Gerät täglich benutzen. • Der gesicherte Inhalt kann innerhalb von 31 Tagen gelöscht werden. Dies ist abhängig von der Ladezeit der Stromausfall-Kompensationsschaltung. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit neu ein.
Die Aufnahme-Wiederholfunktion arbeitet nicht.	• Leuchtet die Aufnahme-Wiederholanzeige? • Hat die Alarmaufnahme begonnen?
Die Alarmaufnahme ist nicht möglich.	• Wurde der externe Schalter richtig angeschlossen?
Die Wiedergabegeschwindigkeit ist schnell oder langsam.	• Wurde der gewünschte Wiedergabemodus mit Hilfe der REC/PLAYMODE-Taste eingestellt?

DEUTSCH

STEUERUNGS-EINGANGS-/AUSGANGSSIGNALE UND -SCHALTUNGEN

■ SET/RST/REC IN-Buchsen (Schraube)

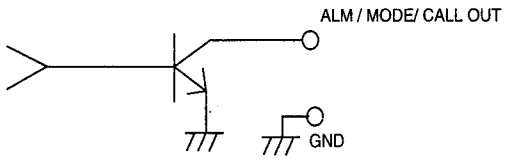
Aktiv: Wenn Eingangsbuchsen an GND kurzgeschlossen wurden oder "L"-Pegelspannung (0 - +1.6V) zugeführt wird.
Aktiv: 0.1 Sek. oder mehr
Inaktiv: Öffnen Sie den Eingang.



<Schnittstellenleitung im inneren des VCR's>

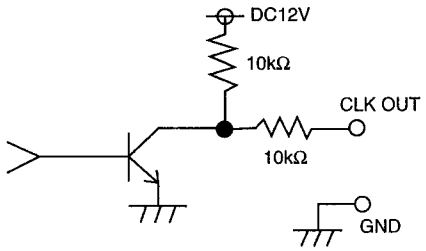
■ ALM/CALL OUT-Buchsen (Schraube)

Aktiv: "L"-Pegelspannung (0 - +0.4V) wird ausgegeben. Max. Antriebsstrom 50mA (+5V Gleichstrom)/10mA (+24V Gleichstrom)
Inaktiv: Offen, +24V Gleichstrom Maximalspannung



<Schnittstellenleitung im inneren des VCR's>

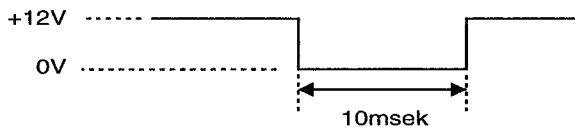
■ CLK OUT-Buchsen (Schraube)



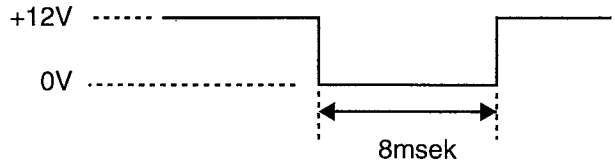
<Schnittstellenleitung im inneren des VCR's>

CLK OUT-Signal

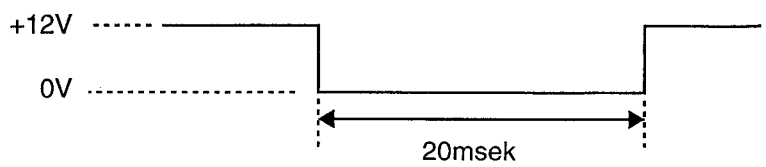
- Wenn "F" im REC des CLOCK OUT-Modus bei der 3H-Aufnahme ausgewählt ist.



- Während der Aufnahme im L12H-oder L24H-Aufnahmemodus.



- Wenn außer "F" im REC des CLOCK OUT-Modus während der 3H-Aufnahme angewählt ist.



TECHNISCHE DATEN

Bandformat:	VHS 1/2" Breite high-density Videocassettendband
Stromversorgung:	Wechselstrom 100-230V±10% 50/60Hz
Leistungsaufnahme:	Ca. 20 Watt.
TV-System:	625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignal
Videoaufnahmesystem:	Schrägspuraufzeichnung mit rotierenden Videoköpfen
Luminanz:	Frequenz-Modulationsaufzeichnung
Farbsignal:	Niedrigfrequenz-Konversion, Hilfsträgerphase Umschaltaufnahme
Audio-Spur:	1 Spur

Bandgeschwindigkeit und Aufnahmezeit (E-180 Cassette):

Betrieb	Zeit	Geschwindigk	Aufnahmeintervall	Video-Signal	Audio-Signal	Bandantrieb
3H	3td.	23.39mm/Sek.	20.00msec./Feld	Fortlaufend	Kann aufgenommen werden	Fortlaufend
L12H	15td.	4.68mm/Sek.	100.0msec./Feld	Zeitspanne	Kann aufgenommen werden	Fortlaufend (Langsam)
L24H	27td.	2.60mm/Sek.	180.0msec./Feld	Zeitspanne	Kann aufgenommen werden	Fortlaufend (Langsam)

Schnellvor- und Rückspulzeit:	ca. 140 Sek. bei E-180 Cassette
Köpfe: Video:	4 rotierende Einzelquarzköpfe
Audio/Kontroll:	1 stationärer Kopf
Lösch:	1 ganzer Spurkopf
Motoren:	3 Trommel/Capstan-Direktantriebsystem
Video-Eingang:	1.0 Vss. 75 Ohm BNC Stecker.
Audio-Eingang:	–8 dB; 50 kOhm RCA Stecker
Video-Ausgang:	1.0 Vp-p, 75 Ohm BNC Stecker.
Audio-Ausgang:	–6 dB, 1 kOhm RCA Stecker
Horizontale Auflösung:	Mehr als 330 Zeilen (schwarz/weiß) Mehr als 240 Zeilen (Farbe)
Audio-Frequenzgang:	70 Hz – 7 kHz (3H Betrieb)
Rauschabstand:	Video: besser als 42 dB Audio: besser als 43 dB
Betriebstemperatur:	5°C bis 40°C
Relative Feuchtigkeit:	Max. 80 (%)
Maße (mm):	425 (B) × 315 (T) × 93 (H)
Gewicht:	4.5 kg
Alarmaufzeichnungszeit:	Regulierbar: 15 Sec/30 Sec/45 Sec/1 Minute/2 Minuten/5 Minuten/10 Minuten Manuell 1: Bis der Alarm-Rückstellschalter eingeschaltet ist. /Manuell 2: Bis der Alarm-Einstellschalter ausgeschaltet ist.
Displayformat:	DISPLAY MODE 1: (Tag)-(Monat)-(Jahr) (Stunde) : (Minute) : (Sekunde) (Alarmnummer) DISPLAY MODE 2: (Tag)-(Monat)-(Jahr) (Wochentag) (Alarmnummer) (Stunde) : (Minute) : (Sekunde) (Aufnahmemodus)
Displayposition:	In jeder Position
Timerprogramm:	Täglicher Beginn und Abschluß während einer Woche
Netzausfallsicherung:	Reicht länger als 31 Tage
Anzeige der abgelaufenen Zeit:	Maximal 89,999 Stunden
CONNECTORS	
SET Eingang:	Schraubbuchse zum Start der Alarmaufzeichnung
RST Eingang:	Schraubbuchse zur Beendigung der Alarmaufnahme oder zur Bildschirm -Einstellung.
REC Eingang:	Schraubbuchse zum Starten/Beenden der Aufnahme oder für Serienaufnahmen.
GND:	Schraubbuchse für Masse
ALM Ausgang:	Schraubbuchse Alarmaufzeichnung
CLK Ausgang:	Schraubterminal für Camera-Schaltkommandos
MODE Ausgang:	Schraubbuchse zum Anzeigen des angewählten VCR-Modus.
CALL Ausgang:	Schraubbuchse für ein externes Warngerät oder für Serienaufnahmen.
Nenndaten:	
ALM/CALL	Aktiv: "L" pegel, max. Antriebsstrom 50 mA (+5V Gleichstrom)/10 mA (+24V Gleichstrom) Inaktiv: Offen, max. Spannung +24V Gleichspannung
SET/RST/REC	Aktiv: Wenn Anschlüsse kurzgeschlossen oder unter "L" pegelspannung gesetzt werden. Inaktiv: Offen
CLK	Aufnahme/Wiedergabe: Ein Impuls des im REAR TERMINAL-Menüs angewählten Frequenzteilungsverhältnisses.

Alle Gewichts-und Dimensionangaben stellen ab-bzw. aufgerundete Werte dar.
Änderungen auch ohne vorherige Angabe vorbehalten.